

**S a t z u n g**  
**über das setzen und entfernen von Grenzsteinen**  
**in der Stadt Hollfeld**

Gemäß Art. 12 Abs. 3 Satz 1 des Abmarkungsgesetzes -AbmG- vom 6.8.1981 (GVBL S. 318) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- in der Fassung der Bekanntmachung von 26.10.1982 (GVBL S 903) erlässt die Stadt Hollfeld folgende Satzung:

**§ 1**

- (1) Bei den von den zuständigen Behörden geleiteten Abmarkungen im Gebiet der Stadt Hollfeld darf das Setzen und Entfernen der Grenzsteine nur durch die Feldgeschworenen erfolgen. Die für die Abmarkung zuständige Behörde wird dadurch nicht von der Verantwortung für den richtigen und sachgemäßen Steinsatz befreit.
- (2) Der den Feldgeschworenen vorbehaltene Steinsatz gilt nicht bei der Abmarkung anlässlich von Kataster-Bauvermessungen und bei Abmarkungen durch die Flurbereinigungsdirektion. Bei diesen Abmarkungen aus besonderem Anlass sollen die Feldgeschworenen nach Möglichkeit das Setzen der Grenzsteine übernehmen.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hollfeld, den 8. August 1984  
STADT HOLLFELD

Gez.  
B e s o l d  
Erster Bürgermeister